Interview mit Olivier Brügger

1. Wie bist du zu login gekommen?

Ich habe bei der SBB gearbeitet. Dann hat man entschieden die IT auszulagern zu login. Ich wurde dann gefragt ob ich mit will. Ich packte die Chance und wollte auch etwas neues ausprobieren

2. Wie gefällt es dir als Berufsbildner?

Der Beruf Berufsbildner übe ich nicht nur aus. Ich bin neben den Kurses auch als Produktmanager, Fachverantwortlicher, Teamleiter und als Stellvertretender Chefexpert tätig. Im Hintergrund habe ich aber immer etwas mit den Lernenden zutun. Die Lernenden sind sozusagen die Tester ob etwas funktioniert.

3. Wie lange denkst du, dass du noch bei login arbeiten wirst? Zukunftswünsche?

Solange es mir hier gefällt und mir der Job Spass macht, bleibe ich.

Früher konnte man bei einer neuen Idee einfach ausprobieren. Heute muss man viele Abklärungen machen um auszuprobieren dürfen.

4. Wie wird sich login in den nächsten Jahren verändern?

Login wird eine innovativeere Asubildungsform haben. Durch die Digitalisierung sagt man, dass Lehrer oder Personal verschwinden werden. Ich denke aber das wird nicht passieren. Der Beruf Berufsbildner wird nicht verschwinden und die Lehre wird nicht viel anders. Computer sollen anscheinend meine Funktion übernehmen aber das denke ich nicht. Sonst könnte ja jeder zu Hause lernen.

5. In welchen Punkten könnten wir uns im Basislehrjahr noch verbessern?

Ihr arbeitet sehr gut! Ihr könnten aber leiser sein und weniger reden. Dazu könnten wir mehr arbeiten im Sinne von mehr provitieren oder vertiefen von den Themen.

Geschichte Gebäude

Früher hat das Gebäude Ascom gehört und hat auch hier ausgebildet. Dann kam login 2006 oben die Mechaniker. 2007 kam die IT unten rein. Früher wurde die IT im selben Gebäude ausgebildet wie die Lokführer. Dies war im Güterbahnhof. Da die Lokfüherer schon ausgebildet waren und die Lernende diese nur störten hat man gesagt man soll dies trennen. Man hat gesagt die Lernenen sollte für sich einen Platz haben und so hat sich login und das bbc gefunden. Bald werden wir ins neue Gebäude ziehen, da die Informatik immer grösser wird und wir keinen Platz mehr haben.

Geschichte Betrieb

Das Jahr 2000 war ein sehr wirtschaflich schelchtes Jahr für die SBB. Man musste sparen wo man konnte. Zu diesem Zeitpunk hatte die SBB etwa 800 Lernende. Mit dem Projekt BB+ wollte man schauen was mit diesen Lernenden passiert. Danach hat man entschlossen eine art Ausbildungsfirma zu gründen names login. Dies geschieh 2002. Die SBB und BLS sind die Gründer von login. Login wurde zu einem Ausbildungsverein für den Verkehr. Jede Firma, die etwas mit Verkehr zu tun hat, kann seine Lernendne hier ausbilden. Im Jahr 2002 waren es dann etwa 60-65 Firmen die ihre Lernenden zu uns schicken etwa 2‘000.